



HALLE ★ *Die Stadt*

Informationsvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **IV/2005/05192**
Datum: 23.08.2005
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt: 1.6100.650000
Verfasser: GB II Planen, Bauen und
Straßenverkehr

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	28.09.2005	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Information des Projektsteuerers IPM an den Stadtrat der Stadt Halle (Saale)
"31. Quartalsbericht Straßenbahnneubaumaßnahme Halle-Neustadt/
Hauptbahnhof"

Ingrid Häußler
Oberbürgermeisterin

31. Quartalsbericht

Projekt Straßenbahn Halle-Neustadt bis Riebeckplatz/Hauptbahnhof an den Stadtrat der Stadt Halle

Planungsstand

Für den 1. Hauptabschnitt (Halle-Neustadt) erfolgt die Zusammenstellung der Verwendungsnachweise (Fördermittel).

Die Ausführungsplanung für die Baumaßnahmen am Riebeckplatz wurde weitgehend fertig gestellt. Die Planung der Verkehrsführungszustände für die nächsten Bauphasen wurde weiter detailliert.

Für die restlichen Straßenbereiche und die Läden im Innenring werden die Ausschreibungen vorbereitet.

Für den Projektbereich des Straßenbahnprojektes (Fußgängertunnel Waisenhausring bis Franckestraße) wurden die ersten Ausschreibungsverfahren abgeschlossen (z. B. Stützbauwerke, Straßenbau B 80 / Franckestraße). Die nördlichen Bereiche inkl. der Straßenbahnanlagen werden zur Ausschreibung vorbereitet.

Baurechtschaffung Bereich Innenstadt, 2. Hauptabschnitt

Es besteht Baurecht für den gesamten Projektbereich.

Grunderwerb

Der Grunderwerb im 1. Hauptabschnitt (Halle-Neustadt) ist abgeschlossen worden.

Im Bereich Mansfelder Straße bis Franckplatz sowie Riebeckplatz ist der Grunderwerb weitgehend erfolgt.

Im Bereich Fußgängertunnel Waisenhausring bis Franckestraße sowie im Bereich Hauptbahnhof erfolgen noch Bearbeitungen zum Grunderwerb.

Fördermittelbewilligung

Die Bewilligungsbescheide für 2005 liegen vor.

Die Anmeldungen für die Fortsetzungsraten werden termingemäß eingereicht.

Die jährliche Mittelbereitstellung wird zwischen den Fördermittelgebern und der HAVAG abgestimmt. Auf Grund der Finanzsituation der HAVAG und der Stadt Halle ist die erforderliche Bereitstellung der Eigenmittel kritisch.

Für die städtebaulichen Ergänzungsmaßnahmen im Bereich des Riebeckplatzes sind Teilbewilligungen erfolgt. Ob die für 2005 und 2006 in Aussicht gestellten Mittel für den geplanten Baufortschritt ausreichen, wird zurzeit durch die Projektsteuerung und Bauoberleitung geprüft.

Bauablauf

Bearbeitungsstand:

Gegenwärtig wird an der Realisierung von 26 Baulosen gearbeitet. 120 Baulose sind bereits fertig gestellt.

Es sind folgende Schwerpunkte besonders zu benennen:

Erster Hauptabschnitt (Halle-Neustadt, Baumaßnahmen BA 1 bis BA 5)

Die Arbeiten im 1. Hauptabschnitt sind abgeschlossen.

- Baumaßnahmen BA 6 u. BA 7 (Mansfelder Straße bis Franckeplatz)

Die Arbeiten im 6. und 7. Bauabschnitt sind abgeschlossen.

- Baumaßnahmen BA 8 (östlich Franckeplatz bis Fußgängertunnel Waisenhausring)

Die Arbeiten der HWA zur Erneuerung des Abwassersammlers im Waisenhausring wurden abgeschlossen. Der Straßenbau ist bis auf geringfügige Restleistungen abgeschlossen (z. B. Baumpflanzungen erst im Herbst). Die Verkehrsfeigabe des Waisenhausrings ist planmäßig vor dem Baubeginn BA 9 erfolgt.

- Baumaßnahmen BA 9 (Fußgängertunnel Waisenhausring bis Riebeckplatz)

Die ersten Abschnitte der neuen Fahrbahnen der Franckestraße im östlichem Bereich des 9. Bauabschnittes sind baulich für den Endzustand hergestellt. Die Arbeiten für die neuen Fahrbahnen B 80 / Franckestraße haben mit der Herstellung von provisorischen Verkehrsflächen "An der Waisenhausmauer" bereits begonnen. Die Schnittstellen mit den Leistungen der Versorgungsunternehmen und mit dem Neubau der Voßstraße durch die Stadt Halle wurden koordiniert.

- Baumaßnahmen BA 10 (Bereich Riebeckplatz)

Der Straßenverkehr erfolgt bereits weitestgehend in der endgültigen Linienführung. Die Ingenieurbauwerke sind weitgehend fertig gestellt und erhalten derzeit letzte Gestalt durch das Naturstein-Verblendmauerwerk. Die gestalterisch herausragende Treppenanlage vor dem LISA wird zurzeit fertig gestellt.

Der Gleisbau ist in vollem Gange beginnend im Bereich der Brückenbauwerke und dem Gleisdreieck. Diesem vorangegangen sind die Erschließungsmaßnahmen der Versorgungsunternehmen und der Kabeltiefbau für die Straßenbahnanlagen.

Die Inbetriebnahme der neuen Straßenbahnanlagen inkl. der Haltestellen Riebeckplatz Nord und Hauptbahnhof Nord und West ist für den 24. Oktober 2005 geplant.

Der Bau der Ladenseiten West und Nord hat mit den Gründungsarbeiten und der Montage der Tragkonstruktion bereits begonnen.

Die Arbeiten der städtischen Maßnahmen Obere Leipziger Straße wurden koordiniert und im Bereich der Edeka-Kaufhalle begonnen.

- Brückenbaumaßnahme BA 11 (Bereich Hauptbahnhof)

Die Brückenbauarbeiten sind abgeschlossen. Derzeit wird das neue Stützbauwerk zum S-Bahnsteig mit Treppenanlage hergestellt. Der Gleisbau ist weit fortgeschritten und konzentriert sich derzeit auf die Bereiche Richtung Osten und im Umfeld des Eisenbahnbundesamtes. Dafür nötige Vorleistungen durch Versorgungsunternehmen und der Kabeltiefbau für die Straßenbahnanlagen laufen planmäßig. Behinderungen erfolgten durch eine unterirdische im Vorfeld unbekannte alte Versorgungsgänge im Bereich der Ernst-Kamieth-Straße. Die Arbeiten zur Freiflächengestaltung haben begonnen. Das städtische Projekt zur Erneuerung des Bahnhofsvorplatzes wurde fertig gestellt.

Öffentlichkeitsarbeit

Zum Tag der offenen Baustelle am 26. Juni 2005 wurde eine Informationsveranstaltung (mit Hebebühne) auf dem Riebeckplatz durchgeführt.

Durch die HAVAG wird mit Hilfe von Sponsoren eine kleine Festveranstaltung anlässlich der Inbetriebnahme der neuen Straßenbahntrassen im Bereich Riebeckplatz / Hauptbahnhof vorbereitet. Diese soll am Sonntag, den 23. Oktober 2005 stattfinden, d. h. einen Tag vor der regulären Inbetriebnahme.

Über den Baubeginn im Bereich B 80 / Franckestraße und Voßstraße wurde im Rahmen eines Pressegespräches informiert.

Anfragen von Bürgern zur Planung und zum Baugeschehen wurden ausgewertet und beantwortet.

Im Zusammenhang mit den Baumaßnahmen zum Umbau Riebeckplatz erfolgten Gespräche und Vororttermine mit der Presse.

Über die Planung und die Baumaßnahmen wurden die Medien und der Rundfunk mehrfach informiert. Es erfolgten diverse Veröffentlichungen (u. a. MZ, SuperSonntag, Sonntagsnachrichten, TV Halle).

Die Verkehrseinschränkungen für die Baumaßnahmen werden regelmäßig mit der Unteren Verkehrsbehörde abgestimmt und in der Verkehrskarte Halle erfasst.

Im Internet wird unter www.halle.de und www.havag.com über das Projekt informiert.